

nachgelassenen Aufsatz von Hans-Frieder Haefele bringt das DA in diesem Heft, ebenso wie den Nachruf aus der Feder von Herrn Stotz.

I

Aus dem Institut in München sind keine gravierenden Veränderungen zu berichten. Der Stellenplan blieb konstant, was in diesen Zeiten als Erfolg zu betrachten ist. Zum 1. März 1998 wurde eine Sekretärinnenstelle dadurch frei, daß die langjährige Inhaberin, Frau U. Bayer, krankheitshalber in den vorzeitigen Ruhestand trat. Alle übrigen Stellen sind unverändert besetzt. Weiterhin ist auch Staatsarchivdirektor i. R. Dr. L. Morenz auf Honorarbasis mit der Ordnung der Archivmaterialien der MGH befaßt.

Der Vollzug des Haushaltsplans für 1997 (in Höhe von 2,15 Millionen DM für Personalmittel, 650.000 DM für Sachausgaben, davon fast die Hälfte für Miete) war von manchen Engpässen gekennzeichnet, die vor allem durch erhöhten Mittelbedarf bei der elektronischen Konvertierung des Bibliothekskatalogs, bei den Kontrollarbeiten für die elektronische Monumenta-Version und beim Kabelanschluß der Diensträume in der Kaulbachstraße an den Hauptteil des Instituts bedingt waren. Wenigstens teilweise konnte dies gegen Jahresende durch Sonderzuwendungen des Ministeriums aufgefangen werden. Daneben bleiben aber als Drittmittel die Erträge der Wintererstiftung ebenso unentbehrlich wie die Unterstützung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die auch 1997 wieder für unsere Bibliothek und für einzelne Editionsprojekte ansehnliche Sachbeihilfen zur Verfügung stellte.

II

Unvermindert wertvoll ist die Zusammenarbeit mit den Akademien der Wissenschaften des deutschen Sprachraums. Die Arbeitsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie für die Constitutiones des 14. Jh., bei der Herr Elm weiter als Projektleiter fungiert, hat in unveränderter personeller Zusammensetzung unter der Leitung von Herrn Müller-Mertens zügig den Sammelband über die Tagung vom Dezember 1996 herausgebracht (vgl. unten S. 213 f.) und ein Konzept zur elektronischen Vorab-Veröffentlichung der bereits erfaßten Urkunden Karls IV. entwickelt, womit die Zeit bis zum Erscheinen der chronologisch angelegten Constitutiones-Bände 12 ff. überbrückt werden soll. Das